

TsT - Trinken statt Training am 23. Dezember 2022



Die letzte Veranstaltung war 2019 und erst rund 4 Wochen vor unserem Termin haben wir uns entschlossen, TsT durchzuführen. Statt Corona gab es viele, viele Grippe- und Erkältungsfälle und 10 Karateka konnten trotz Anmeldung wegen Krankheit nicht kommen.

In den letzten Jahren begann TsT immer mit einer Tai Chi-Vorführung, zum Ende des Jahres zum Herunterkommen. Dieses Jahr war das nicht möglich, da es die Tai Chi Gruppe durch Krankheiten fast gar nicht mehr gibt.

Ohne harmonisches Ende ist TsT auch nicht das Gleiche wie sonst und so gab es für alle eine kleine Überraschung: Alle wurden gebeten, die Mitte freizumachen und Medine, 7 Jahre, 3. Kyu, und Tino, 12 Jahre, Juniordan, führten Tensho nach Tai Chi Musik zu. Ehrlich gesagt hatte ich spiegelverkehrt die Kata mitgelaufen, da wir wenig Zeit zum Üben hatten. Beide machten es sehr gut und bekamen Beifall der Gäste. Warum Tensho? Ganz einfach. Anfang Februar wird es einen Workshop geben und zwar für Karate und Chi Gong Karate. Also Karate ohne Endpunkte, Kihon und Bunkai. Das war die Demonstration dafür, dass es gut geht. Also warten wir auf Februar.

Tino bekam auch noch seine Nadel in Bronze für 5 Jahre Mitgliedschaft, da er im Sommer nicht bei der Jubiläumsveranstaltung dabei sein konnte. Im kleineren Kreis als sonst verbrachten wir eine nette Zeit mit Schmalzstullen, Schwarzwälder Schinken, Gemüsesticks und Apfelmehrrettichdip und vielen, vielen Keksen.

Danke für die Treue und danke für die vielen Präsente.

Wir gehen alle optimistisch in das neue Jahr.

Marion

